

Moorestaurationen im Winter 2022 geplant



Die nächsten Moorrestaurationen sind geplant © Joachim Brocks

Mittlerweile beschäftigen wir uns schon seit sechs Jahren intensiv mit Mooren. In dieser Zeit konnten wir eine sehr gute Basis für den Schutz dieser wertvollen und bedrohten Lebensräume schaffen: Wir führten eine Kartierung aller Hoch- und Übergangsmoore des Waldviertels durch, erstellten ein Moorentwicklungs-konzept für die Region und setzten erste Renaturierungsmaßnahmen in drei Mooren um.

Jetzt geht es Winter 2022 in Sachen Moorschutz weiter. Im Rahmen unseres Projekts „[Erhaltung und Verbesserung der Waldviertler Moore 2021-2023](#)“, das aus Mitteln der ländlichen Entwicklung gefördert wird, planen wir Moorrestaurationen im [Moorwald Gebharts](#), in der Gemeindeau und im Haslauer Moor. Im Fokus steht dabei der Einbau von Holzsperrn in Entwässerungsgräben. Erste behördliche Genehmigungen konnten wir bereits einholen, sodass wir im Winter mit der Umsetzung von Maßnahmen beginnen können.

Ganz wichtig für den Moorschutz ist es, ein Bewusstsein für die große Bedeutung dieser Lebensräume zu schaffen. Hier gilt es für uns, die Grundeigentümer der Moore für deren Schutz und Renaturierung zu gewinnen und auch die lokale Bevölkerung auf die wichtigen Rolle von Mooren im Hinblick auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

